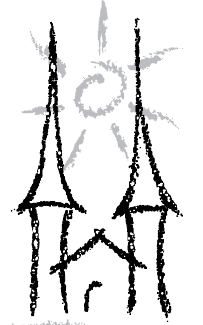


Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Nr. 10 • Oktober 2012 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Wilfried Müß mit der Ehrennadel »Gölser Leiterche« ausgezeichnet

Viertes Herbstfest des Ortsrings war wieder gelungen – Zahlreiche Besucher bildeten einen würdigen Rahmen

Der Gölser Ortsring rief und viele kamen zum Herbstfest in die Turnhalle. Zahlreiche Helfer hatte die Sporthalle in mühsamer Kleinarbeit mit viel Fleiß in eine Festhalle umgewandelt. Jürgen Weiler, Zweiter Vorsitzender der Vereinigung von über 30 Vereinen und Gruppierungen, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das keine Langeweile aufkommen ließ. Sogar eine Tanzband hatten die Macher engagiert, die zwischen den einzelnen Programmpunkten für beschwingte Unterhaltung sorgte.

Bürgersinn bescheinigt

Ortsvorsteher und Vereinsring-Chef Hermann-Josef Schmidt begrüßte die Gäste, unter ihnen Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein. In ihrem Grußwort lobte sie den Zusammenhalt der Gölser Bürger untereinander und die vorbildliche Gemeinschaftsarbeit der Gölser Stadträte über Parteigrenzen hinweg: »Wenn es um Gölser Interessen geht, ziehen sie alle an einem Strang.«

Mit Gesang und Tanz

Musik war Trumpf beim Herbstfest. Den bunten Reigen eröffnete der Musikverein »St. Servatius«, der in mehreren Auftritten sein eindrucksvolles Repertoire zum

Besten gab. Es folgte die Awo-Gruppe mit originellen Tänzen. Darauf sang der MGV »Moselgruß«, dirigiert von Wolfram Schenk, drei unterhaltsame Chorstücke. Es folgte der Kirchenchor »Cäcilia« unter der Leitung

herzlichen Worten; der ganze Saal dankte mit »Standing Ovations«.

Bisholderer bei X-Factor

Danach ging's musikalisch weiter. Der sympathische Bisholderer Jung Richard Geldner mit seiner

»Leiterchens-Träger«. Er machte es zwar spannend, aber relativ schnell erkannten die ersten Festgäste, wer es wohl sein würde. Spätestens bei den Worten »Mit seinen selbst getexteten und komponierten »Liedchen von Göls« assistiert von Los Chaotos hat er sich ein Denkmal gesetzt«. Ab hier war klar: Wilfried Müß erhält die begehrte Anstecknadel »Gölser Leiterche«. Mit großem Brimborium wurde sie dem Wilfried ans Revers geheftet. Sogar die Bürgermeisterin fand herzliche Gratulationsworte für den Ehrenträger.

Alte Weggefährten gratulierten

Dann folgte eine Überraschung, die nicht auf dem Programm stand. Die alten Los Chaotos – bzw. was von ihnen übrig blieb – gratulierten ihrem karnevalistischen Weggefährten mit einigen Liedchen, wobei der Müß-Song »Mir säin die Gölser« nicht fehlen durfte. Als das offizielle

Programm endete, spielte die Tanzband »Quattro« bis in die Nacht hinein zum Tanz auf. Sogar der Jubilar schwang das Tanzbein und strahlte vor Freude. Ein wunderschöner Abend mit tollem Programm ging seinem Ende entgegen mit der Erkenntnis: Wir sind mal wieder stolz auf unseren lebendigen Heimatstadtteil.



Ein großer Moment: Jürgen Weiler, Nick Pauli, Hermann-Josef Schmidt und Marie-Theres Hammes-Rosenstein ehren Wilfried Müß, den neuen Träger des »Gölser Leiterche«.

von Thomas Oster, der den Abend mit gefälligen Liedern bereicherte.

Heiko Wiesenthal geehrt

Unter den Herbstfest-Besuchern befand sich auch Heiko Wiesenthal mit seiner Frau Tanja. Er hatte bei den Paralympics die Bronzemedaille gewonnen. Ortsvorsteher Schmidt ehrte ihn mit

Gitarre gab unter tosendem Beifall einige Lieder zum Besten. Der Richard ist ein prima Kandidat bei der Casting-Show X-Factor.

Leiterchen an Wilfried Müß

Nun kam der spannende Höhepunkt des Abends. Hermann-Josef Schmidt hielt eine persönliche und herzliche Laudatio auf den neuen

Rückblick: Sommerfest mit Freundschaftssingen

Jubiläumjahr des MGV »Moselgruß« neigt sich dem Ende entgegen - Abschlusskonzert am 14. Okt.

Zwei weitere Stationen im Jubiläumsjahr hat der MGV Moselgruß erfolgreich hinter sich gebracht. Anlässlich des 120-jährigen Bestehens fand ein Gottesdienst mit Fahnensegnung im beisein einiger Gölser Ortsvereine mit Ihren Fahnenabordnungen statt. Im August wurde dann ein Sommerfest auf dem Hölzchen in Bisholder veranstaltet. Es begann mit einem gemütlichen Kaffeeklatsch, zu dem die Sängerfrauen köstlichen selbstgebackenen Kuchen beigesteuert hatten. Am Abend folgte ein Freundschaftssingen. Die Chöre kamen aus Rübenach, Kruft, Kal-

tenengers, Rhens, Neuendorf und Bad Hönningen. Sie boten eine Kostprobe ihres Könnens und sangen sich - jeder auf seine Weise - in die Herzen der Sommerfest-Besucher. Der Gölser Jubiläumsschor eröffnete den musikalischen Reigen mit einigen beschwingten Liedern im fast vollbesetzten Zelt. Er bewies damit, dass sein Repertoire vom Gassenhauer bis hin zum klassischen Chorgesang reicht. Bei Spezialitäten vom Grill, warmen und kalten Getränken sowie einem kulinarischen Kuchenbuffet verbrachte man gerne noch einige schöne Stunden mit

den Gölser Sängern bei herrlichem Wetter im Zelt und im Freien, auf der tollen Freizeitanlage der FZG Bisholder. Der Jubiläumsverein bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich sind.

Jubiläumskonzert am 14. Oktober
Das Jubiläumsjahr der Gölser Sänger findet mit einem Chorkonzert am Sonntag, 14. Oktober, in unserer Pfarrkirche seinen Abschluss. Neben dem »Moselgruß« werden der Kirchenchor »Cäcilia«, die Rhein-Mosel-Sänger und einige andere befreundete Vereine erwartet.



GETRÄNKE MÜLHOFFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

fächenerger Pils 20 x 0,5 L + Pf. 3,10 € / Ltr. 1,10 € 10.99 €	DAUNER Sprudel Stille Urquelle 12 x 0,7/0,75 L + Pf. 3,30 € Glas Ltr. 0,46/0,44 € 3.99 €
Königsbacher + Zollstock GRATIS 24 x 0,33/20 x 0,5 L + Pf. 3,42/3,10 € Ltr. 1,39/1,10 € 10.99 €	Keiler Weißbier dunkel o. Landpils + Glas GRATIS 20 x 0,5 L + Pf. 4,50 € / Ltr. 1,50 € 14.99 €
TÖNISSTEINER Classic / Medium Mild / Naturelle 12 x 0,7/0,75 L Glas + Pf. 3,30 € Ltr. 0,48/0,44 € 3.99 €	Mixery 24 x 0,33 L + Pf. 3,42 € / Ltr. 1,51 € 11.99 €
GETRÄNKE FACHMARKT	
Angebot vom 15.10. - 20.10.12	
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr 12.45-17.00 Uhr Sa 8.00-12.00 Uhr	
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen Angebote solange der Vorrat reicht	

Das »Gölser Leiterche«

ist Symbol und Spitzname der Gölser gleichermaßen. Es erinnert an die Zeit, als die »Gölser Kirsche« hier noch Haupterwerbszweig waren. So wie Gewinner »Keilköpp«, Layer »Kuleroffer« oder Metternicher »Eule« nannte man uns »Gölser Laaderche«. So entstand der Name dieser Ehrennadel.

Gulisastraße 33a
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261-5004968
0261-5004944

ERÖFFNUNG

Freitag, 2. November 2012

Überraschungen für Jung und Alt, Groß und Klein!

Schokoladenbrunnen zum Staunen und Kosten

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
von 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag - Sonntag
von 8.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Bianca.Amandi@gmx.de

Aus der Pfarrgemeinde

- Termine**
- 14. 10. 16.00 Uhr Jubiläumskonzert des MGV »Moselgruß«
 - 16. 10. 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe »Demenz«
 - 17. 10. 17.00 Uhr Blutspende-Termin
 - 18. 10. 20.15 Uhr »Wunder-bar - wandel-bar«
 - 22. 10. 19.30 Uhr Elternabend Erstkommunion 2013
 - 23. 10. 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
 - 24. 10. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBST mit Geburtstagsgratulation
 - 24. 10. 20.00 Uhr Planung Kinderkirche 2013
 - 30. 10. 13.30 Uhr Abfahrt zum Volkslieder-Nachmittag in der Rhein-Mosel-Halle; Abfahrt um 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus, nicht um 13.00 Uhr
 - 01. 11. 10.00 Uhr Hobbykünstler-Ausstellung in der PfrBST
 - 04. 11. 11.00 Uhr Kinderkirche
 - 07. 11. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBST mit Döbbecke-Essen
 - 13. 11. 20.15 Uhr »Wunder-bar - wandel-bar«
 - 21. 11. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBST mit der Theatergruppe »Die Antiquitäten«



Thema: Gesundheit und Kochen

Katholische Erwachsenenbildung lädt ein: 1. Infoabend und Kochkurs zur Vollwertküche. Beim Infoabend wird den Ursachen und Folgen ungesunder Ernährung auf den Grund gegangen. Es gibt Tipps zur Vorbeugung von Krankheiten, wie z. B. Rheuma oder Allergien, Informationen zu Zusatzstoffen, Bioprodukten und vieles mehr. Kleine Kostproben runden den Abend ab. Beim Kochkurs wird das Erlernte in die Praxis umgesetzt. Leckere, einfache Gerichte, auch für Kinder, werden gemeinsam zubereitet und verzehrt. Wo? Kita St. Servatius, Gulusastr. 3, Güls. Wann? Infoabend: Do. 18. Okt., 19.00 Uhr. Kochkurs: Do. 25. Okt., 19.00 Uhr. Kosten? Jeweils 7,00 Euro (am 25.10. zusätzl. anteilig Lebensmittelkosten). Anmeldung bis 15. Oktober bei Beate Steichele, Hauswirtschaftsmeisterin, Gesundheitsberaterin; Tel.: 500 408 82 (ab 16.00 Uhr); Beate.Steichele@gmx.de.

2. Kochen für Anfänger: Einzelpersonen oder Paare können gemeinsam lernen, leckere, preisgünstige Rezepte ohne Zusatzstoffe selbst herzustellen. Es werden Grundbegriffe der einfachen Küche vermittelt (z.B. Schneidtechniken oder Garmethoden). Es gibt Hintergrundwissen zum Einkauf, Vorratshaltung, Resteverwertung, Gästeverpflegung und Fingerfood. Wo? Kita St. Servatius, Gulusastr. 3. Wann? 8., 5., 22., 29. Nov., donnerstags, jeweils 19.00 Uhr. Kosten? 40,00 Euro, incl. Lebensmittelkosten. Anmeldung bis 5. 11. 2012 bei Beate Steichele, Hauswirtschaftsmeisterin, Gesundheitsberaterin; Tel.: 500 408 82 (ab 16.00 Uhr); Beate.Steichele@gmx.de.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Wohnung in Güls

in ruhiger Lage mit 2 Zimmer, Küche, neuwertiges Bad mit Dusche und Wanne, Gäste-WC, Diele und Terrasse, zus. 83 qm. Die Zimmer sind mit Holzböden ausgestattet. Kabelanschluss ist vorhanden. Die Wohnung wird zum 1. Dez. frei und kann nach Terminabsprache besichtigt werden.

Telefon 0261/403777

»Wunder-bar - wandel-bar«

Der Arbeitskreis »Auszeit« der Familienkreise St. Mauritius / St. Servatius lädt ein zu drei Abenden mit dem Thema »Wunder-bar - wandel-bar« und der Fragestellung: »Welche religiösen und spirituellen Dimensionen bergen die Herbst-/Wintermonate für mich im Gestern, Heute und Morgen?« 18. Okt. (Do) in der Pfarrkirche St. Mauritius in Rübenach; 13. Nov. (Di) in der Pfarrkirche St. Servatius in Güls; 19. Dez. (Mi) in der Pfarrkirche St. Mauritius in Rübenach, jeweils um 20.15 Uhr.

Seepfadfinder



Angelika Pohl (KuratIn), Michael Kock (Vorsitzender) und Kerstin Hommen (Vorsitzende).

Neuer Vorstand gewählt

Am 9. September wurde im Rahmen der Stammesversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Nach 3-jähriger Amtszeit sieht die Satzung der DPSG, Dachverband Seepfadfinder, Neuwahl des Vorstands sowie der Kassenprüfer und des Kassenwarts vor. Wahlberechtigt waren jeweils Delegierte aus den vier Gruppenstufen Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover sowie das Leitungsteam. Mit Freude konnte nach vielen Jahren wieder der Posten der KuratIn im Vorstand besetzt werden, die für die christlichen Interessen in der Jugendarbeit – nach der offiziellen Ernennung durch den Bischof – zuständig ist. Nun kann mit dem neuen Vorstand die Jugendarbeit bei den Seepfadfindern erfolgreich weitergehen. Mit über 70 Mitgliedern und stetigen Anfragen von Kindern, die am vielseitigen Gruppenangebot teilnehmen möchten, wird die erfolgreiche Jugendarbeit fortgeführt. Natürlich freuen sich die Seepfadfinder auf alle, die ihre Freizeit, sei es als Gruppenmitglied oder im Leitungsteam, mit ihnen gestalten möchten! www.seepfadfinder-koblenz.de

Kirchenchor »Cäcilia«



Harmonischer Grillabend mit Gesang

Wilfried Müß nach 36 Jahren als Vorsitzender verabschiedet

Eine Woche nach seinem Jahresausflug nach Idar-Oberstein traf sich der Kirchenchor »Cäcilia« zu einem Grillabend in einer gemütlichen Freizeitanlage im Layer Weg. Es gab Steaks, Wurst und leckere Salate, die die munteren Kirchenchor-Damen beige-steuert hatten. Am Schwenkrost stand Gourmet-Metzger Peter (»Hase-Pitter«) Altscheid. Er bewies mit seiner Grillkunst mal wieder, was man aus einem einfachen Schweinebauch so alles machen kann. Auch Kirchenchor-Präses Pastor Herbert Lucas fühlte sich sichtlich wohl in der vertrauten Runde. In dieser lockeren Atmosphäre stand nach dem Essen ein offizieller Punkt auf dem Programm. Wilfried Müß, seit 36 Jahren Erster Vorsitzender der Gölser »Cäcilianer« wurde offiziell aus seinem Amt verabschiedet. Mit anerkennenden Worten bedankte sich Pastor Lucas von



dem scheidenden Vorsitzenden. Die Nachfolgerin von Wilfried Müß, Marlies El-Cheikh, fand ebenfalls nette Worte für Ihren Vorgänger. Auch der ganze Chor bedankte sich für ein langjähriges harmonisches Miteinander und schenkte dem Wilfried eine Armbanduhr zum Abschied. Außerdem dirigierte Tomas Oster den Chor beim herzlichen Ständchen mit dem Titel »Mir säin die Gölser«.

Seit über 30 Jahren Porzellan bemalt



Seit 1981 besteht in Güls eine Porzellanmalgruppe, die von der bereits verstorbenen Kunigunde Schüller gegründet wurde. Zur Zeit wird die Gruppe, die aus acht TeilnehmerInnen besteht, von Helene Wagner, Telefon 0261-47958, geleitet. Weitere TeilnehmerInnen oder Teilnehmer, die Freude an dem schönen Hobby Porzellanmalen haben, sind herzlich willkommen. Am Mittwoch, 24. Oktober trifft sich die Gruppe wieder um 9.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 · Fax 42 07

Apfelwochen

- Apfel im Schlafrock
- Gedeckter Apfelkuchen
- Apfelstreusel
- Mailänder Apfel mit Marzipan

Jeden Tag...

kleins backstüffje

das Beste ogerfrisch!

Kleins Backstüffje

Am Mühlbach 8 · Güls

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH

Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

Richter Immobilien

Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir suchen für zahlreiche Kauf- und Mietinteressenten in Güls und Umgebung Apartments, Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Baugrundstücke

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de · www.imri.de

Gut bedacht für Herbst und Winter?

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (02 61) 409292

Ihr Gölser **SÄTTLER** GmbH

Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

ERISUREN-TREFF

SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Schützengesellschaft »St. Hubertus«

Toller Krönungsball mit Mechthild und Artur

Schützen feierten mit netten Gästen und Überraschungen

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Gölser Schützenhalle, als das Schützen-Königspaar Mechthild und Artur Berenz in die Halle einmarschierten. Neben zahlreichen Gästen befreundeter Vereine, hatte das Königspaar seinen eigenen Fanclub aus dem »Elling« mitgebracht. Nach einem Sektempfang seiner Majestät Artur, begrüßte der Erste Brudermeister Josef Weber offiziell die Gäste.



Brudermeister Josef Weber, Queen Mechthild und König Artur Berenz.

Gleich zu Beginn wurden Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit und die neuen »Könige« für ihre Leistung geehrt. Es folgte eine musikalische Darbietung des jungen Bisholderer Nachwuchstalents Richard Geldner mit seiner Gitarre, bekannt aus der Fernsehshow X-Factor. Dann kam es zum Höhepunkt des Abends: Artur erhielt ganz offiziell die Königskette und Königin Mechthild einen Blumenstrauß. Nach dem Königstanz überraschte die gemischte

Tanzgruppe der Husaren mit einem tollen Auftritt. Danach packten sie sogar mit an und unterstützten die Schützen beim Kellnerieren und bei der Tombola. Dafür ein herzliches Dankeschön an diese muntere Truppe.

Die bekannt attraktive Tombola rundete den stimmungsvollen Abend ab, der für das Königspaar Artur und Mechthild ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird.

- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplett-sanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen



Michael Schmidt
Dachdeckermeister · Klempnermeister
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 02 61/45615 · Telefax 408583
E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
Internet: www.dach-schmidt.de

»Maison du Chocolat« feiert Eröffnung

Gölser Konditormeisterin führt das umgebaute Café mit Tradition

»Was passiert eigentlich mit dem Café am Eck?« Die Gölser hatten viel zu reden die letzten Monate. Man könnte sagen:

»Die Gerüchteküche brummt!« Das ist nun vorbei, denn es tut sich was in der Gulisastraße. Fast ein Jahr stand das gemütliche Lokal leer. Früher gab es türkische, italienische, kurdische und griechische Spezialitäten. Nun findet das Lokal wieder zu seinem Ursprung zurück und wird wieder zum Konditorei-Café.

Nach komplettem Umbau wurde aus dem »Scharfen Eck«, wie die Gölser die Gastwirtschaft nannten, ein einladendes Café im Stil einer französischen Konditorei, zum »Maison du Chocolat«, zum »Haus der Schokolade«. Torten, Kuchen, Tartes, Dessertstücke, »Petit Fours« (kleine Törtchen) und viele andere süße Köstlichkeiten bilden die Angebots-Palette von der Gölser Konditormeisterin Bianca Amandi. Sie selbst ist eine große Schokoladenliebhaberin, die schon von klein auf ein Faible für Süßes hat und im Konditorhandwerk ihren Traumberuf verwirklichen kann. Das Café fasst 28 Plätze und bietet neben einem großen Frühstücks-Kaffee-/Schokoladenangebot handgerührte Trinkschokoladen, Gebäck, Marzipan und Pralinen. Wer mal keine Lust auf Süßes hat, findet im »Haus der Schokolade« aber auch herzhaft-



te, lecker belegte Snacks. Für Eilige gibt es den immer beliebter werdenden »Coffee to Go«.

Außerdem bietet Bianca Amandi Tortenkreationen ganz nach Wunsch, meisterlich handgemacht und mit Liebe gebacken. Und das schmeckt man

auch! Nun steht die Neueröffnung des »Maison du Chocolat« ins Haus. Am 2. November 2012 um 8.00 Uhr ist es soweit. Für diesen großen Tag hat sich die Meisterin etwas Besonderes einfallen lassen. Im Mittelpunkt steht ein Schokoladenbrunnen zum Kosten und Bestaunen. Viele besondere Angebote und Überraschungen werden die hoffentlich zahlreichen Gölser Kaffeehausbesucher bestimmt begeistern. Außerdem sind zukünftig Events geplant, Veranstaltungen unter dem Motto »Kinder backen mit der Konditormeisterin«. Termine je ab 14 Uhr: Freitag, 16. und 23. November, sowie Dienstag, 4. und 11. Dezember.

Bianca Amandi ist 41 Jahre alt und verheiratet. Vor zehn Jahren hat sie sich Güls zur Wahlheimat erkoren. 2009 Meisterprüfung im Konditorhandwerk. Ihre drei Kinder gehen in Güls zur Schule oder besuchen den Kindergarten. Hobby: Faible für Süßes.

Seit 1959
TV-KRAEBER

jetzt umrüsten auf digital!

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice

Bronzemedaille im Sitzvolleyball bei den Paralympics



(c) Dagmar Schweitzer



Zur Begrüßung hatte die Nachbarschaft mit diesem Banner den Balkon geschmückt.

So sehen Sieger aus: Stolz zeigt Heiko Wiesenthal seine Bronzemedaille.



Unser Gölser Mitbürger Heiko Wiesenthal (Bildmitte) hat bei den paralympischen Spielen in London mit der deutschen Nationalmannschaft im Sitzvolleyball die Bronzemedaille geholt. Er wurde zum Matchwinner im entscheidenden Spiel gegen Russland. Mit seinem starken Aufschlag zwang er die gegnerische Mannschaft zu einem Fehler, der zur Entscheidung führte. Als der 3:2-Erfolg feststand, feierte Heiko Wiesenthal ausgelassen tanzend mit seiner Mannschaft. Später, in Güls angekommen, hatte die Nachbarschaft im Biengarten das Haus geschmückt und einen kleinen Empfang vorbereitet, wobei noch ein Gläschen auf den außergewöhnlichen Erfolg geleert wurde. Heiko Wiesenthal wohnt mit seiner Frau Tanja und Sohn Til seit Dezember 2010 im Biengarten.

Gölser Ortsring tagt

Die Mitglieder des Gölser Ortsrings treffen sich am Donnerstag, 25. Oktober um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus zur Sitzung. Einziges Thema ist der Adventsbasar am Sonntag, 2. Dezember. Unter anderem wird überlegt, wieder einen Stand mit weißem Glühwein einzurichten, weil diese Spezialität von vielen schmerzlich vermisst wurde. Der Ortsringvorsitzende bittet um vollzähliges Erscheinen.

DRK-Flohmarkt

Samstag, 20. Oktober 2012 von 7 Uhr bis 16 Uhr in der DRK-Fahrzeughalle Ferdinand-Sauerbruch-Straße 12, Koblenz, zu Gunsten von Waisen- und Kinderheimen in Kaliningrad/Königsberg (Russland) und anderen sozialen Aufgaben in Koblenz.



Zwischen diesen beiden Bildern liegen rund 50 Jahre. Im Gasthaus »Zum Rebstock«, im Volksmund »Wackeler« genannt, ging's immer hoch her. Der Flachs blühte und Humor war Trumpf, wenn PeNé (Bildmitte mit Brille) seine Kalauer zum Besten gab. Von links: Hännes Kires sen., Adolf Kreuter, Albert Nell, Peter Neisius und Lorenz Geyermann. Stehend: Adi Hillesheim, Hans Mallmann, Hännes Kires jun. und Karl Rosenbaum. Dass man im Haus Wackeler den Humor bis heute nicht verloren hat, beweist Senior-Chefin Hilde Ackermann (92), die sich gerne für das Gölser Blättche mit ihrem Lieblingslikör fotografieren ließ, obwohl sie ihn doch lieber aus einem Gläschen trinkt.





Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

Mi. 31.10.12, Kuppelsaal

FESTUNGS HALLOWEEN

~ Wallstreet ~
~ DJ Freddy Krüger ~

10,00 € inkl. Seilbahn (bis 02:00 Uhr)

17.10. **John Idan Group**

20+21.10. **Simon & Garfunkel Revival Band**

22.10. Jazzclub Koblenz präs.: **Tord Gustavsen Quartet**

23.10. **Komiker-Jackpot**

26.10. **DIRE STRATS**

27.10. **At the Hop**
mit **The Wild Bobbin' Baboons**
+ **Smart Jekyll and the Hydres**
+ **Boogie-Woogie-Gang Roth**

28.10. **Zärtlichkeiten mit Freunden**

30.10. **Django Asül**

31.10. **GRANDSHEIKS**
01.11., 10.30 h
Because Unplugged

02.11. **Eric Sardinas & Band**

03.11. **GANES** (Horizonte '11)

04.11., 10.30 h
Big Band d. Jazzclub Limburg

04.11. **Hans Werner Olm**

05.11. **EZIO** (Duo)

25. Oktober, 20 Uhr
Roman Lob
Festung Ehrenbreitstein

15. November, 20 Uhr
Boban I Marko Markovic
Festung Ehrenbreitstein

08. Dezember, 20 Uhr
Mundstuhl
Stadthalle Boppard

13. Dezember, 20 Uhr
Quadro Nuevo
St. Servatius Kirche

Tickets & Infos
cafehahn.de

Was macht denn noch der Sattlers Karl-Heinz?

Boxhandschuhe und Zapfhahn sind sein Handwerkszeug

Der Gölser Karl-Heinz Sattler steigt mit 64 nochmals in den Ring - Heute Wirt in der »Hopfenblüte«

Das Südwestfernsehen »Unser Drittes« wird bald in der Reihe »Menschen unter uns« (Termin wird mitgeteilt) über einen Gölser Jung berichten. Die Aufnahmen werden momentan etappenweise gedreht. Bei dem Gölser Jung handelt es sich um Karl-Heinz Sattler. Er wurde 1948 in Güls als zweiter von drei sportlichen Brüdern geboren. Er erlernte in der Kastorpfaffengasse/Altstadt bei Rolf Diell das Klempner-Handwerk, wobei mit dem alten »Geschäftsrad« strampelnd die Kunden besuchte.



Karl-Heinz zapft Pils in der »Hopfenblüte«.

Schon als Junge fühlte er sich hingezogen zu sportlicher Betätigung. Beim BSC Güls hütete er das Fußballtor. Aber seine große Leidenschaft sollte der Boxsport werden. Unter den Fittichen von Boxtrainer Rudi Sauerborn bei Rot-Weiß erlernte er die hohe Kunst des Faustkampfes. Als Achtzehnjähriger wurde er von dem Kölner Boxpromotor Jupp Thelen, dem Schwiegervater von Peter Müller (de Aap) entdeckt. Hier lernte er auch den Profiboxer Jupp Elze kennen. Sie alle wollten Sattler zu einer Profi-Karriere überreden. Als aber Jupp Elze im Boxing verstarb, riet Sattlers Mutter Hermine dem jungen Karl-Heinz vom Profisport ab.

Von nun an startete er für Rot-Weiß Koblenz als Amateurboxer. 1964 wurde er in der Rhein-Mosel-Halle zum ersten Mal Junioren-Rheinlandmeister. Dieser Erfolg wiederholte sich zwei Mal. Des

Öfteren wurde er auch Vize-Meister. Mehrmals durfte Karl-Heinz u. a. neben bekannten Boxern wie Peter Hussing an Länder-Vergleichskämpfen teilnehmen. So hat der Boxsport Karl-Heinz Sattler ein ganzes Leben lang begleitet. Bis heute trainiert er leidenschaftlich seinen Kampfsport, für den er viele Entbehrungen in Kauf nahm.

Mit nunmehr 64 Jahren steigt er wieder in den Ring. Am Samstag, 10. November 2012 boxt Karl-Heinz Sattler in der neuen Rhein-Mosel-Halle gegen

einen 32-Jährigen. Auf die Frage, ob er sich denn nicht übernehme, antwortete er: »Ich trainiere regelmäßig, fühle mich topfit und habe mich durch Gewichtsabnahme in eine gute konditionelle Verfassung trainiert. Was mir an jugendlicher Beweglichkeit fehlt, werde ich mit Routine wettmachen. Der Gegner kann kommen.«

Nun würde sich Karl-Heinz Sattler freuen, wenn auch viele Gölser zu seinem 6-ründigen Kampf im Rahmen eines Halbschwergewichts-WM-Fights, kommen und ihn unterstützen würden. Der Vorverkauf läuft bereits. Eintrittskarten gibt's in der »Hopfenblüte« auf der oberen Löhrr.

Apropos Hopfenblüte: Der Karl-Heinz war mit seinem Klempnerberuf nie so ganz glücklich. Da er schon durch seinen Sport oft und gerne im Mittelpunkt stand, wollte er auch beruflich

An jedem Sonntagmorgen porträtiert das Südwest-Fernsehen unter dem traditionsreichen Titel »Menschen unter uns« Menschen, deren Biografie oder deren besondere Lebensumstände sie für das Publikum im Südwesten interessant machen. Die Filme erzählen Lebens-, Liebes- und Leidensgeschichten und thematisieren existenzielle Fragen. Auch schwierige ethische und religiöse Fragen werden so präsentiert, dass Zuschauer sich ihr eigenes Urteil bilden und die gezeigten Beispiele mit ihrem eigenen Leben vergleichen können. Die Reihe »Menschen unter uns« wird von der Redaktion »Religion, Kirche und Gesellschaft« betreut.

unter Menschen sein. So wurde er Gastwirt. Mit Erfolg betrieb er in Koblenz die Lokale »Lovers Lane«, »Eichbaum-Tresen«, »Burg-Klause«. Für viele Gölser unvergessen ist die Zeit, als Karl-Heinz als Wirt hinter der Theke beim »Wackeler« stand. – Und heute? Seit eineinhalb Jahren führt er gemeinsam mit seiner Frau auf der oberen Löhrr die Gastwirtschaft »Hopfenblüte«. Es ist eine der ältesten Kneipen in der Innenstadt, wo übrigens auch geraucht werden darf. Hier herrscht noch die typische Atmosphäre, die einst Peter Alexander in seiner »Kleinen Kneipe« besungen hat. Übrigens: Karl-Heinz Sattler lässt alle Gölser Weggefährten grüßen: »Vielleicht schaut mal einer bei uns rein. Ich würde mich freuen, wenn ich den ein oder anderen Gölser mal in der »Hopfenblüte« begrüßen könnte.«



Das war vor fünf Jahren: Karl-Heinz Sattler in voller Aktion. Der damals 59-Jährige macht noch einen drahtigen und dynamischen Eindruck.

»Resi, ich hol dich mit dem Traktor ab«

Traktor-Oldtimer präsentierten sich im Weingut Hähn



Acht stolze Traktor-Besitzer trafen sich bei angenehmem Herbstwetter in Rieslinghof Hähn zur Oldtimer-Parade. In angeregten Gesprächen wurden Erfahrungen ausgetauscht und gefachsimpelt. Teilnehmer waren von links: Klaus Rombelsheim, Massey Ferguson 133, Bj. 1968, 35 PS, 3 Zylinder. Ralf Scherhag, Fendt ST 231, Bj. 70, 30 PS, 3 Zylinder. Andreas Groß, Fendt Dieselross, 1 Zylinder, 18 PS, Bj. 1955. Rudi Hendgen, Eicher EM 200 Tiger, Bj. 65, 28 PS, 2 Zylinder. Bert Seidel, McCor-

mick Farmall D 324, 3 Zyl., 24 PS, Bj. 56. Manfred Marx, Deutz F21 712, Bj. 59, 18 PS, 2 Zylinder. Toni Wilbert, Eicher ES 201 Puma, Bj. 63, 28 PS, 2 Zylinder. Zwei Mal vertreten war Johannes Hähn, der das Treffen organisiert hatte, mit Ferguson TE 20, Bj. 53, 28 PS, 4 Zylinder, und mit Massey Ferguson MF 35 (Bild rechts), Bj. 1960, 35 PS, 3 Zylinder. Die Modelle waren alle in gepflegtem Zustand, woran man auch die Liebe der stolzen Besitzer zu ihren Prachtstücken erkennen konnte.



Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

kfd

Sträube binden nach altem Brauch

Kräuterwanderung der kfd Güls in der Gölser Gemarkung

An einem sonnigen Spätnachmittag fand sich unter der fachlichen Leitung von Apotheker Eichele eine sehr nette Gruppe der kfd-Frauen zusammen, um auf eine Entdeckungsreise durch den »Gölser Kräutergarten« zu gehen.

Neben Diakon Saxler schloss sich auch ein weiterer männlicher Teilnehmer der Gruppe an. Bestückt mit Scheren und großen Körben wurde nach einer kurzen Begrüßung im Elfmorgen gestartet. Gleich zu Beginn gab es bereits viele ausführliche Informationen zu den dortigen Kräutern, Sträuchern und Bäumen. Apotheker Eichele erläuterte diese sehr anschaulich und in lockerer Weise. Typische Heilkräuter sind z.B. Beifuß, Johanniskraut, Schafgarbe, Königskerze, Kamille und viele mehr. Auch Beeren und Blätter können vielfältig genutzt werden.

Einige Teilnehmerinnen waren nicht das erste Mal bei einer solchen Wanderung dabei und dennoch gab es für sie immer wieder Neues zu entdecken. Vieles, was wir so als Unkraut bezeichnen, kann für Tinkturen, Salben und auch zur Essenszubereitung verwendet werden.

Nachdem alle Taschen und Körbe gefüllt waren, nahmen wir mit herzlichem Dank für die eindrucksvollen Ausführungen Abschied von Dr. Eichele.

Die Gruppe fand sich danach vor der Kirche ein, um zum eigentlichen Teil nach der Exkursion zu kommen: dem Binden der Kräutersträube. Diese Sträube wurden zur Ausgabe nach dem Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt vorbereitet. Eine Gruppe hat die Kräutersträube auf dem Kirchenvorplatz zusammengestellt, während der andere Teil das Außengelände der Begegnungsstätte nutzte. Viele bunte Sträube wurden liebevoll gebunden und anschließend in der Kirche vor dem Altar aufgebaut.

Zu Mariä Himmelfahrt findet besonders in ländlichen Gegenden eine Kräutersegen statt. Auch hier bei uns in Güls wird dieser Brauch gepflegt. Viele Gläubige stecken die gesegneten Kräuter ans Kreuzifix.

Die Gölser kfd-Frauen haben auch in diesem Jahr wieder die von Pastor Schneider und Diakon Saxler gehaltene feierliche Messe anlässlich Mariä Himmelfahrt mitgestaltet.

■ Marita Stengel

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TU-MA
Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

mit und Sachverstand Ein Unternehmen der brockmann gruppe

kostenlose Hotline **0800-8836248**

URFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 2. November 2012, 10.00 Uhr. Erscheinungstag ist der 12. November 2012 •

Koblenzer Köpfe

Dr. Werner Theisen, ehemals Verleger der Rhein-Zeitung, wäre dieser Tage 85 Jahre alt geworden. Ausdauernd kämpfte er um die Wiedererrichtung des Reiterstandbildes auf dem Deutschen Eck. Nach langen Auseinandersetzungen mit den Gegnern seiner Idee gelang es ihm mit großem finanziellen Einsatz: Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal kehrte an seinen alten Platz zurück. – Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserer Heimatstadt stehen, als Leseprobe vor.

Dr. Werner Theisen

Spender des wieder aufgebauten Denkmals am Dt. Eck

* 5.10.1927 in Rittersdorf

† 5. 5. 1993 in Koblenz

Rechtsanwalt und Zeitungsverleger Dr. Werner Theisen verpflichtete sich am 14.11.1987 notariell, aus Anlass seines 60. Geburtstages den Wiederaufbau des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Reiterstandbildes am Deutschen Eck zu finanzieren und der Stadt Koblenz und ihren Bürgern zu schenken. Heute zählt das Denkmal wieder zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt und ist die Fremdenverkehrs-Attraktion Nummer 1 in Koblenz. Hunderttausende Besucher bewundern alljährlich das größte Reiterstandbild der Welt am Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Doch bis es soweit war, hatte das großzügige Ehepaar Theisen einen beschwerlichen Weg zurückzulegen:

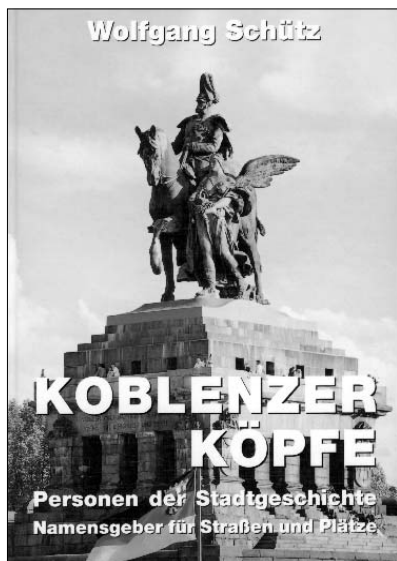
Am 29.1.1988 lehnte Ministerpräsident Bernhard Vogel die Schenkung ab (Rheinland-Pfalz war Grundeigentümer des Deutschen Ecks). Das



Denkmal müsse "Mahnmal der Deutschen Einheit" bleiben, wie es Bundespräsident Theodor Heuß am 18.5.1953 in Koblenz verfügt habe, bestimmte er. Dr. Theisen gab nicht auf. Im März 1988 ließ er eine Umfrage durchführen. 80 Prozent der befragten Koblenzer sprachen sich für das Denkmal aus.

Am 28.2.1989 gaben Werner Theisen und die Bürgerinitiative "Deutsches Eck" dem Düsseldorfer Metallbildhauer Raimund Kittl das Reiterstandbild in Auftrag – ohne dass eine Einigung mit der Landesregierung Rheinland-Pfalz vorlag. Erst Vogel-Nachfolger Carl-Ludwig Wagner zeigte sich nach der deutschen Wiedervereinigung den Plänen gegenüber aufgeschlossener. Sein Kabinett beschloss im September 1990, die Schenkung anzunehmen. Die nachfolgende SPD-Regierung von Rudolf Scharping beugte sich dem politischen Druck und versuchte aus dem Schenkungsvertrag auszusteigen.

Dr. Theisen rief erneut die Gerichte an. Der entscheidende Gerichtstermin fand aber nicht statt. Im Mai 1992 gab die Regierung bekannt, das Land schenke der Stadt Koblenz die 16.122 Quadratmeter große Landzunge an Rhein und Mosel und trage auch die Kosten für die Renovierung des Denk-



malsockels. Der Stadtrat nahm das Geschenk am 4.6.1992 unter dem Eindruck des bereits am 16.5.1992 per Schiff aus Düsseldorf eingetroffenen Reiterstandbildes an.

Am 2.9.1993 kam es endlich an seinen endgültigen Standort. Mit einem Volksfest beging Koblenz am 25.9.1993 die Wiedererrichtung des Denkmals. Werner Theisen war es nicht mehr vergönnt, die Einweihung mitzuerleben. Er war inzwischen gestorben. Viele Koblenzer erinnern sich dankbar seiner großzügigen Spende von ca. 3 Mio. DM. Neben seinem Beruf als Anwalt und Geschäftsführer des Mittelrhein-Verlages war der Freizeit-Violonist Theisen vom 1.4.1969 bis zu seinem Tode auch ehrenamtlicher Intendant des Koblenzer Musik-Instituts. In langwierigen Verhandlungen mit den Finanzbehörden erreichte er die Klärung der Rechtsnatur der am 7.4.1808 gegründeten "öffentlichen Stiftung bürgerlichen Rechts". Seitdem bestreitet die zu den ältesten kulturellen Vereinigungen in Deutschland zählende Einrichtung erfolgreich das klassische Konzertleben in Koblenz.



5.424,- €
Preisvorteil.¹

Megasparerer.



Wer schlau ist, schnappt sich jetzt einen günstigen Golf VI*.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 9,2 - 3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 99.

Golf "move" 1,2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,0/ außerorts 4,6/ kombiniert 5,5/CO₂-Emission kombiniert 129 g/km.

10 x TAGESZULASSUNG, z.B. 4 Türen, Reflexsilber Metallic, Ganzjahresreifen, Move-Paket, Park-Pilot u.v.m.

Unser Hauspreis: ab 15.690,- €
inkl. Überführungskosten

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

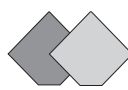


Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Scherhag GmbH

In der Laach 76, 56072 Koblenz, Tel. 0261/404080, www.scherhag.de



FROMM - TaxConsult GmbH Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz

Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

DIE NÄCHSTE GENERATION

Dieter Buch

Parkett- und Laminatdesign
Telefon 02 61-9 42 34 06

Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

Wein des Monats 2011
Riesling Spätlese trocken
Gülser Bienengarten
Prädikatswein
Goldener Kammerpreis
Berliner Gold Wein Trophy

WEINGUT MÜLLER
Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61/40 88 08

Bürgergruppe »Zieh die Kah«

Die Bürgergruppe »Zieh die Kah« bereichert den Blütenfestzug seit 1980 mit originellen Motiven, die nur mit Muskelkraft durch die Straßen gezogen werden.

Nun trafen sie trafen sich zum Grillabend. Neben kulinarischen Köstlichkeiten gab's auch jede Menge neue Ideen für weitere erfolgreiche Blütenfestbeiträge.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstr. 15, 56072 Koblenz-Güls, Tel. 0261-409629, E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de
Auflage: 3500 Exemplare

Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. – Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Druckfehler keine Haftung.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.

Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.

ABFALL IN GÜLS



GÜLS NORD	
Altpapier	13. Nov.
Grünschnitt	3. Nov.
Gelber Sack	19. Okt.
	9. Nov.
GÜLS SÜD & BISHOLDER	
Altpapier	13. Nov.
Grünschnitt	2. Nov.
Gelber Sack	19. Okt.
	9. Nov.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 2. November, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 12. November 2012 •

Freiwillige Feuerwehr Güls



Foto: © Feuerwehr Güls

Gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte sehr lobenswert

Waldbrandübung der Feuerwehr Güls auf dem Heyerberg - Polizeihubschrauber war mit dabei

Üben, Üben, Üben. Dies ist eine wesentliche Tätigkeit in der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Güls. Glücklicherweise sind die Brandeinsätze aufgrund eines immer besseren vorbeugenden Brandschutzes in den letzten Jahren zurückgegangen. Doch der Tag wird wieder kommen, wo die Kenntnisse und Erfahrungen der Feuerwehr Güls benötigt werden. Und dafür wird geübt, um das Leben der Bürger und deren Eigentum bestmöglich zu schützen. Auch in unserer Region ist ein Waldbrand eine der größten Herausforderun-

gen an die Feuerwehren, so dass auch dieser mögliche Einsatz immer mal wieder auf dem Übungsplan steht. So auch letzten Monat: Rund 70 Koblenzer Feuerwehrleute haben auf unserem Heyerberg dieses Szenario geübt. Eine Besonderheit dabei war, dass in diese Übung auch eine Polizeihubschrauberstaffel mit einbezogen wurde. Diese ist glücklicherweise in Winnigen stationiert und so sind kurze Reaktionszeiten in der Übung, wie auch im Ernstfall, möglich. Thomas Spindler, Einheitsführer der Feuerwehr Güls: »Es war eine

sehr gelungene Übung. Wir müssen ständig bereit sein, um die vielfältigen Aufgaben, die an uns gestellt werden, zu erfüllen. Diese Übung hat insbesondere die sehr gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren aus Arenberg/Immendorf, Metternich, Ehrenbreitstein, Rübenach und der Koblenzer Berufsfeuerwehr gezeigt. Der Einsatz des Polizeihubschraubers kann, je nach Gefahrensituation, eben auch zum Einsatz kommen. Alle Beteiligten haben in der Nachbesprechung insbesondere die Kooperation aller Einsatzkräfte gelobt.«



VHS - Außenstelle Güls

Inline-Skater-Kurs für Erwachsene. Auch bei kaltem, nassem Wetter kann das Skaten erlernt werden. Sa. 13.10.12, 11.00 - 13.13 Uhr, Sporthalle Fort Asterstein, Kosten 11.00 Euro, Helmut Pesch.

Modellieren mit Ton für Kinder und Erwachsene. 8mal 16 UStd. ab Fr. 26.10.2012, 15.30 - 17.00 Uhr, Kosten 35,00 Euro (Kinder 30,00 Euro) inkl. Ton und Brennkosten. Vhs, Hoewelstr. 6, Raum 6, Petra Pesch.

Demenzkranke Menschen verstehen lernen. Was ist das für eine Krankheit - wie spürt man, dass es sich um eine Demenzerkrankung handelt und wie geht man damit um? Vortrag Do., 25.10.2012, 17.00 - 18.30 Uhr, kostenfrei, AWO Güls, Eiseheiligenstr. 14, Eva Neef.

Anmeldung bei der VHS Koblenz, Tel. 1293740, oder Marlis Schneider, Tel. 0261-408952

Der Verein für Mineralsalzlehre nach Dr. Schübler Koblenz e.V. feierte am 30. September 2012 sein 30-jähriges Bestehen. Die zwölf Mineralstoffe dienen der Gesundheitsunterstützung. Auch die äußere Anwendung der Schübler-Salze stellt eine sinnvolle Ergänzung dar. Der Interessierte kann sich bei Vorträgen und Veranstaltungen Empfehlungen für den Gebrauch der Mineralstoffe holen, Tel. 02661/9179237. Anstelle einer Jubiläumsfeier hat der Mineralsalzverein eine Besichtigung des Herstellers Pflüger in Rheda-Wiedenbrück unternommen. Hier konnten die Mitreisenden einen Einblick in die Produktion und hilfreiche Tipps für die Anwendung bekommen.

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Koblenz ist für alle attraktiver geworden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wer sich in den letzten Tagen in Richtung Zentralplatz bewegt hat, konnte große Menschenmengen beobachten, denn das neue Forum Mittelrhein ist eröffnet. Am Eröffnungstag strömten 60 000 Besucher in das neue Einkaufszentrum! Natürlich ist das zunächst der Vorführeffekt und die Neugier, aber dass eine solche Einrichtung auf so viel Interesse stößt, hat mich schon verwundert. Ob einem die neue Gestaltung des Zentralplatzes gefällt oder nicht, ist Geschmackssache aber in Sache unserer Stadtentwicklung sind wir wieder einen großen Schritt weiter! Ich glaube, keine deutsche Großstadt hat sich so nachhaltig wie Koblenz in den letzten Jahren verändert. Dies macht Koblenz nach Auskunft von vielen Besuchern noch attraktiver. Aber auch für die Ansiedlung von Firmen ist dies ein Beweggrund, ihren Standort in Koblenz zu suchen. Neben einer guten Verkehrsanbindung sind hier immer mehr die sogenannten wei-



chen Standortfaktoren von Bedeutung. Hierzu zählen Kultur, Sport, Freizeit, Einkaufsmöglichkeiten, Bildungseinrichtungen und das Flair einer Stadt. Gegenwärtig sind wir in allen Bereichen gut aufgestellt! Bleibt abzuwarten, wie die Bevölkerung in und um Koblenz die Angebote annimmt. Ich bin überzeugt, dass auch der neu gestaltete Zentralplatz zum Erfolgsmodell wird! Und was ist wichtig für unser Güls? Gegenwärtig versuchen alle im Ortsbeirat vertretenen Parteien, gemeinsam mit Eltern, Verwaltung und Polizei, auf die Gefährlichkeit des Schulweges für die Schülerinnen und Schüler hinzuweisen und nach einer Lösung zu suchen. Denn nach der Anpassung der Richtlinien für die Schülerbeförderung übernimmt die Stadt die Fahrtkosten nur für die Schüler, deren Schulweg als gefährlich eingestuft wird. Ein Erfolg aller Güls Stadträte ist aber bereits zu vermelden! Gemeinsam haben wir es geschafft, dass auf der Vorschlagsliste der Stadt zur Einrichtung einer Ganztagschule, Güls an Nummer eins steht. Da hat sich das geschlossene Eintreten schon mal wieder gelohnt! Ihnen allen eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihr Detlev Pilger



Alle 27 Minuten wird auf Deutschlands Straßen ein Kind von einem Auto erfasst. Oft deshalb, weil es zu spät gesehen wurde. Das hat der ADAC zum Anlass genommen, alle 750 000 Schulanfänger zu Beginn der dunklen Jahreszeit mit einer Sicherheitsweste auszustatten. Nun sind die Eltern aufgefordert, diese Aktion zu unterstützen, indem sie ihre Kinder mit Hilfe der Weste besser sichtbar machen. Ende September verteilten nun die Güls Stadträte diese leuchtenden Warnwesten, die von Autofahrern bereits aus 150 Metern Entfernung zu erkennen sind, in unserer Grundschule an die ABC-Schützen. Von links: Lehrerin Scholl, Ortsvorsteher Schmidt, die Ratsmitglieder Karl-Heinz Rosenbaum, Detlev Pilger, Hans-Peter Ackermann sowie Schulleiter Reiner Sebastiany flankieren unseren Gülsler Nachwuchs.



www.gulisa-optik.de

Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz

malerschieß
MEISTERBETRIEB

FON 02 61 | 4 65 48
Fax 02 61 | 9 21 81 46
MOBIL 01 73 | 3 68 50 88
MAIL info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen

"Winnigen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Störleuchte am Brennen?
..... dann Lieber gleich zum PROFI.....

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das "Südliches Güls"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 · 56072 Koblenz · ☎ 0261 29180-0 · www.vbkm.de

Die Koblenzer

Hobbykünstler stellen aus



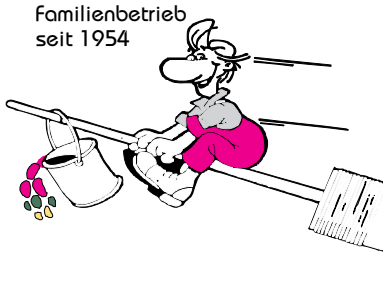
Um Kuchen-spenden wird gebeten

Am 1. November findet von 10 bis 17 Uhr in der Pfarrbegegnungstätte die traditionelle Hobby-Künstler-Ausstellung statt. Die überaus beliebte Veranstaltung wird vom CDU-Ortsverband der Senioren-Union durchgeführt. Die Organisation obliegt Ilka Siegert (Tel. 40 35 99). Hobby-Künstler aus verschiedenen Bereichen präsentieren einen Querschnitt ihres Könnens. Damit die ganze Veranstaltung nicht ganz »trocken« abläuft, gibt's wieder Kaffee und Kuchen. Der Erlös aus dem Verkauf wird der sozialen Einrichtung »Nachbarschaftsbrücke« gespendet. Sie unterstützt alte Menschen in Güls. Deshalb bitten die Veranstalter um viele Kuchen-spenden. Dafür schon im Voraus ein herzliches Dankeschön! Unter anderem werden ausgestellt: Sternzeichen aus Stahl, Textiles Gestalten, Bären aus Stoff, Modelle aus Ton, Glasgravuren, Nanas, Tiffany-Deko, Bilder in verschiedenen Maltechniken und einiges mehr.

Über 50 Jahre

Malerbetrieb Ralf Mayer

Familienbetrieb seit 1954



Tapezierarbeiten
Maler- und Lackierarbeiten
Wärmedämm-Verbundsystem
Fassadenanstrich
Gerüstbau
Dekorputz
PVC- u. Teppichboden
Laminat

56072 Koblenz-Güls
Am Turnerheim 5 · Tel. (0261) 401113 · Fax (0261) 401111

Gülser Handballer werben am Rewe-Markt

Auch der Rewe-Markt in Güls unterstützt den TV Güls und hat den Athleten genehmigt, ein Fenster für die Handballabteilung zu dekorieren. Ähnlich wie die Homepage gestaltet, erhält hier jeder Gülsler auf seinem Weg durch die Gulisastraße einen Überblick zu den nächsten Heimspielen. Wer dann ein Smartphone dabei hat, kann per QR-Code sofort die Homepage der Handballer besuchen. Übrigens, wer eins der T-Shirts (sind zum Mitnehmen) besitzt, die an diesem Fenster aufgehängt sind, sollte Augen und Ohren offen halten, denn in diesem Zusammenhang ist eine Überraschungsaktion geplant.



Stommen

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen

Wild auf »Wild«

Spezialitäten vom Wild aus heimischem Forst

Ab November bieten wir Ihnen

SPEZIALITÄTEN VON DER GANS

<p>Wochenendmenü 13./14. Okt.</p> <p><i>Broccolicremesuppe</i></p> <p>***</p> <p><i>Schweinerückensteak »Hawaii« mit Schinken, Käse und Ananas überbacken</i></p> <p>***</p> <p><i>Schokoladencreme</i></p> <p>15,00 €</p>	<p>Wochenendmenü 27./28. Okt.</p> <p><i>Wildsuppe »St. Hubertus«</i></p> <p>***</p> <p><i>Geschneitzte Kalbsleber in Calvadossoße mit hausgemachten Spätzle und Salat</i></p> <p>***</p> <p><i>Hausgemachtes Chili-Limetteneis an Orangensalat</i></p> <p>15,00 €</p>
<p>Wochenendmenü 2./21. Okt.</p> <p><i>Bayrische Leberknödelsuppe</i></p> <p>***</p> <p><i>Kalbhaxenbraten in Oktoberfestbier mit Semmelknödel und Bayrischem Kraut</i></p> <p>***</p> <p><i>Vanillecreme an Karamellsoße</i></p> <p>15,00 €</p>	<p>Wochenendmenü 3./4. Nov.</p> <p><i>Tomatensamtüppchen mit Sahne</i></p> <p>***</p> <p><i>Schweinemedallions in Mandelsoße mit feinen Nudeln und buntem Salatteller</i></p> <p>***</p> <p><i>Hausgemachte Mangocreme</i></p> <p>15,00 €</p>

Ob Firma, Verein oder Club, wir haben die Lösung für Ihre

Weihnachtsfeier!

Sprechen Sie schon jetzt mit uns.



STEINLEIN & KUNZE

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (0261) 250 74
Fax (0261) 251 89

Treibjagd

Im eisigen Wind ist eine Treibjagd zugegangen. Sagt der eine Jäger zum anderen: »Wo hast du deine Ohrenschrützer gelassen?« – »Seit dem Unglück trage ich keine mehr!« – »Welches Unglück?« – »Nun, man hat mir einen Jägermeister angeboten und ich habe nichts gehört!«

Spurzem

WEINGUT

Herbstzeit
Erntezeit
Zeit zum Feiern

Herbstfest

26. - 28. Oktober 2012

Freitag ab 17 Uhr · Samstag ab 16 Uhr · Sonntag ab 15 Uhr

Erleben und genießen Sie weinfrohe Stunden bei herzhaften Leckereien aus der Winzerküche!

Wein und Sekt
Edle Brände
Feine Liköre

Am Zehnthof 12
56072 Koblenz-Güls
www.weingut-spurzem.de



Capitano

Hafenrestaurant

Feste feiern - wie sie fallen!

Gerne richten wir, das Hafenrestaurant Capitanò, für Sie Geburtstags- oder Weihnachtsfeiern, Taufen, Hochzeiten und andere Veranstaltungen nach Ihren persönlichen Wünschen aus.

☆☆☆
Genießen Sie die stilvolle Atmosphäre unseres Hafenrestaurants in einem der schönsten Orte an der Untermosel.

☆☆☆
Unser Hafenrestaurant bietet 60 Innenplätze, und die Sonnenterrasse zusätzliche 120 Außenplätze.

☆☆☆
Die Küche verwöhnt Sie mit internationalen Spezialitäten, italienischen Speisen, sowie individuellen Kreationen.

☆☆☆
Für Ihre Veranstaltung erstellen wir nach Ihren Wünschen und Vorstellungen Buffets oder Menüs mit korrespondierenden Getränken.

☆☆☆
AB NOVEMBER JEDEN SONNTAG HAFEN-BRUNCH!

Hafenrestaurant Capitanò
Inselweg 3 · 56333 Winingen
Tel. 026 06 / 23 22
E-Mail: capitanò@marina-winingen.com
www.capitanò-winingen.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Montag Ruhetag
Dienstag bis Sonntag
12.00 Uhr - 14.30 Uhr
und von 17.30 Uhr - 22.00 Uhr
Von März bis November durchgehend geöffnet

Town & Country HAUS

... hier zieh' ich ein.



www.HausAusstellung-Koblenz.de

Heimatreunde Güls

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Heimatreunde Güls - Verkehrsverein e.V. - findet am Montag, 29. Oktober 2012, 20.00 Uhr, im Sälchen des Weinhauses Grebel statt. Die Tagesordnung umfasst neben dem Jahresbericht des Vorsitzenden, dem Kassenbericht sowie der Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011 turnusmäßig auch die Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

St. Martin reitet wieder

Den Martinszug veranstalten die Gülsler Heimatreunde am Donnerstag, 8. November 2012, um 18.00 Uhr. Ausgangspunkt des Zuges mit St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet vom Gülsler Musikverein »St. Servatius« ist der Festplatz in der Gulisastraße. Das Martinsfeuer wird traditionsgemäß auf dem Heyerberg (ehemaliger Sportplatz) abgebrannt, wo gleichzeitig auch die Verteilung der von den Heimatreunden gestifteten Martinsbrezel erfolgt.

Freizeitsportgemeinschaft Bisholder

Veranstaltungen

21. 10. 2012: Bisholder wandert! Eine geführte Wanderung, ca. 3-4 Stunden, Treffpunkt 10.30 Uhr am Buswendeplatz in Bisholder, Abschluss ab 14 Uhr auf dem Hölzchen mit einem Imbiss. Informationen in den Aushängen.

5. 11. 2012: Martinszug! Start um 18 Uhr am Buswendeplatz in Bisholder. Ab-brennen des Martinsfeuers auf dem Hölzchen. Anschl. gemütliches Beisammensein mit Punch für Kinder und Glühwein für die Erwachsenen. Bretzel gibt's für alle Kinder die dabei sind.

15. 12. 2012: Die Seniorenweihnachtsfeier findet in diesem Jahr im Vereinsheim der FZG Bisholder auf dem Hölzchen statt. Beginn ist 14.30 Uhr. Es wird ein Fahrdienst eingerichtet, detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Einladungen.

16. 12. 2012: Weihnachtsbaumverkauf! Es gibt wieder Weihnachtsbäume in Bisholder. Auf dem Gelände der FZG Bisholder wird es neben den Bäumen auch Glühwein und einen kleinen Imbiss geben. Wunderschöne Nordmann-tannen für 20,- Euro bis zu einer Größe von 2,50 Meter.

FZG spendet Lebensmittel an Organisation »Mampf«

An ihrem Sommerfest hat die FZG Bisholder zum ersten Mal eine Frühstücksmatinee veranstaltet. An lukullischen Köstlichkeiten sollte es nicht fehlen und an der Menge schon gar nicht. Denn jeder sollte auf seine Kosten kommen. Da es den Organisatoren jedoch an vergleichbaren Werten fehlte, wurde zu viel eingekauft, wie es sich im Nachhinein herausstellte. Darauf hat der Vorstand beschlossen, den Überschuss an Mampf zu spenden. Auf dem Bild übergeben Richard und Carmen Weis die Spende an Jürgen Michel von der Organisation.

100 Jahre Modernes Wohnen

Weniger Miete im Alter

»Modernes Wohnen« plant neue attraktive Wohnform in Koblenz

Mit der Riester-Rente haben 15 Millionen Deutsche privat fürs Alter vorgesorgt. Und das mit hohen staatlichen Zulagen und lukrativen Steuervorteilen. Neu auf dem Gebiet der Altersvorsorge ist das günstigere Wohnen im Alter in der Genossenschaft. In der »Modernes Wohnen« Koblenz eG prüfen Vorstand und Aufsichtsrat derzeit die Möglichkeit, ihren Mitgliedern neben dem Wohnen eine attraktive Sparform zu bieten.

»Im Laufe ihrer aktiven beruflichen Tätigkeit können unsere Mitglieder mit dem Alterssparen bei ihrer Genossenschaft beginnen, um damit im Rentenalter die monatliche Miete zu mindern, was gleichbedeutend eine zusätzliche Rente ist«, erläutert der geschäftsführende Vorsitzende Reiner Schmitz die Überlegungen der fortschrittlichen Koblenzer Wohnungsbaugenossenschaft. »Diese Art der Vermögensbildung verhilft unseren Mitgliedern im Alter zu zusätzlichen Einnahmen bei höchstmöglicher Sicherheit«, ergänzte Aufsichtsratsvorsitzender Christian Freund.

Drittes Standbein fürs Alter

Wohn-Riester wäre zu kompliziert. Deshalb sucht die Genossenschaft nach einer alternativen Form. Dabei sollen die Mitglieder eine attraktive finanzielle Beteiligung an der Genossenschaft aufbauen, die bei Rentenbeginn wieder aufgelöst wird. Die Genossenschaftsmitglieder schaffen sich damit neben der gesetzlichen Rente und der Betriebsrente ein drittes sicheres Standbein fürs Alter und reduzieren dann ihre monatliche Miete.

Altersgerechter Umbau

Nach jüngsten Umfragen will die Mehrheit der Deutschen im Alter so lange wie möglich in den angestammten Räumlichkeiten wohnen bleiben und nicht ins Altersheim. Deshalb will die größte Koblenzer Wohnungsbaugenossenschaft den Wünschen ihrer Mitglieder entgegen kommen. Die Suche nach neuen Wohnformen und Nachfrage-Nischen wird für den seit über 100 Jahren in Koblenz tätigen früheren Beamten-

Wohnungsverein auch in Zukunft ein spannendes Thema sein.

Engagement im sozialen Bereich

Geschäftsführer Schmitz ist sich bewusst, dass der Neubau von Genossenschaftswohnungen in den nächsten Jahren nicht vernachlässigt werden darf. Hier gelte es, den Generationenvertrag des Hausbestandes durch den Bau neuer Häuser zu sichern. So will sich das Unternehmen auch im sozialen Bereich stärker engagieren. Den Bau und die Unterstützung von Kindertagesstätten können sich die Mitglieder schon heute gut vorstellen.

Genossenschaftliche Selbstfinanzierung

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, braucht die Genossenschaft in den nächsten Jahren zusätzliche finanzielle Mittel. Diese könnten von den Mitgliedern im Rahmen der Selbstfinanzierung der Genossenschaft erbracht werden. Damit würde »Modernes Wohnen« die Finanzierungskosten verringern und den Mitgliedern eine sichere und lukrative Anlageform als Altersrente garantieren. »Dabei sind wir uns selbstverständlich der hohen Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern bewusst«, versichert Reiner Schmitz.

Wohnsicherheit

In der Vergangenheit hat »Modernes Wohnen« bereits Millionenbeträge für den altersgerechten und barrierefreien Umbau des Wohnungsbestandes ausgegeben. Damit will die Genossenschaft – so Aufsichtsratsvorsitzender Freund – auch in den nächsten Jahren neben den vorgenannten Zielen fortfahren. Oberstes Ziel werde auch in Zukunft sein, den Mietern Wohnsicherheit auf Dauer zu garantieren und ihnen einen höchstmöglichen Mehrwert bieten.

Vorteile für junge Familien

In diesem Zusammenhang erinnert Vorstandsmittglied Josef Staudt daran, dass das Unternehmen auch jüngeren Mitgliedern bei Erstzuzug in den genossenschaftlichen Wohnungsbestand finanziell entgegenkommt.



Wahlkreis-Konferenz nominiert Detlev Pilger zum Bundestagskandidaten

Auf der Wahlkreis-Konferenz im Café Hahn wurde Detlev Pilger nun endgültig zum Bundestagskandidaten nominiert. Die SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles sprach das eindeutige Ziel aus, Schwarz/Gelb durch Rot/Grün zu ersetzen. Der Vorsitzende von Rheinland-Pfalz von Bündnis 90/Die Grünen, Uwe Diederich-Seidel, nahm ebenfalls an der Veranstaltung teil und dokumentierte damit das gemeinsame Vorgehen. Die Landtagsabgeordneten Clemens Hoch, Frank Puchtler und der Vorsitzende der Koblenzer SPD, David Langner, fragten den Kandidaten innerhalb einer Talkrunde. Hierbei machte Detlev Pilger deutlich, dass ihm soziale Themen wie gesetzlicher Mindestlohn, die Sicherung einer gerechten Rente und Bildungschancen besonders wichtig sind. Aber auch die Arbeitsplatz- und Standortsicherung in und um Koblenz sind für ihn von großer Bedeutung.

Arbeiterwohlfahrt Güls



Acht schöne Tage verbrachten diese munteren Senioren der AWO Güls in Riva am Gardasee. Im nächsten Jahr geht es im Juni nach Südtirol und im September nach Heviz/Ungarn. Auch die Kinderfreizeit im Finsterbrunnental wird in der Zeit vom 9. bis 19. Juli 2013 wieder durchgeführt. Interessenten können sich schon jetzt anmelden, Tel. 40 38 15.



Beim 1. Gülser Sommerbiathlon - besteht aus Laufen und Schießen und wurde veranstaltet von BSC und Hubertus-Schützen - gab es folgende Ergebnisse: Sieger bei den Teilnehmer über 17 Jahre mit einer Zeit von 14,24 Min. wurde Marco Weber aus Güls. Zweiter Karl-Heinz Schieder aus Kemmenau mit einer Zeit von 18,31, Dritter wurde Michael Kreuter aus Güls in 18,44 Min. Bei den 8 bis 12 Jahre: erster Platz Lucas Bündgen, Zweiter Januar Griedelbach. Ein besonderes Lob ging an die Gruppe der Gülser Husaren, die mit guten Leistungen teilnahmen.

WINTERDIENST
 In den Wintermonaten übernehmen wir gerne Ihre Streupflicht, kompetent und termingerecht
Hausmeister-Service - Alles rund ums Haus
ARIS HALOULAKOS
 Telefon 0261/46665 - Handy 0170 5781722

Fahnenstange wird vermisst

Am Herbstfest des Ortsringes am 29. September in der Turnhalle waren als Bühnenhintergrund einige Vereinsfahnen dekoriert. Unter anderem auch die Schützenfahne. Nach der Veranstaltung wurden die Banner von den einzelnen Fähnrichen wieder eingepackt und abtransportiert. Bei dieser Gelegenheit muss jemand versehentlich den unteren Teil der Stange der Schützenfahne mitgenommen haben. Seitdem wird das Stangenstück vermisst. Wenn nun jemand diese halbe Fahnenstange bei sich findet, wird er oder sie gebeten, sich bei Josef Weber, Telefon 41442, oder bei Jürgen Weiler, Telefon 408189, zu melden.

BIERSTUBE
Hopfenblüte
 Telefon 02 61 - 3 54 55 Lohrstraße 107 · 56068 Koblenz
EINE DER ÄLTESTEN GASTSTÄTTEN IN DER CITY
 Karl-Heinz Sattler am Zapfhahn freut sich auch auf viele Gülser Gäste

Die Meinung unserer Leser

Immer wieder beliebt ist das Thema Hund. Man beschwert sich über freilaufende Hunde, über Hunde-Haufen, über Hunde-Bisse und über Hundepipi an frisch gestrichenen Hauswänden. Hier ein Brief aus Sicht eines Hundehalters, mit dem wir das Thema im Gölser Blättche bis auf weiteres abschließen möchten.

Aus der Sicht eines Hundebesitzers

Da das Thema »Hinterlassenschaften von kleinen und sogar sehr großen Tieren« brandaktuell zu sein scheint, möchte ich dazu etwas aus Sicht eines Hundebesitzers schreiben. Grundsätzlich problematisch finde ich die Tatsache, dass es immer mehr, leider häufig, nichterzogene Hunde (und Herrchen) gibt. Da wird der tägliche Spaziergang oft zum Spießbrutenlauf, um sich nicht zu begegnen. Die manchmal lautstarken Begegnungen beängstigen Spaziergänger, hauptsächlich Kinder, die meist das Ganze auf Augenhöhe mitbekommen. Verschärft ist die Situation seit der Weg an der Mosel auch für Radfahrer freigegeben wurde. Ich ziehe es vor, morgens um sechs meinen Hund zu lüften um stressfrei in den Tag zu gehen. Leider ist der Weg an der Mosel nicht beleuchtet, so dass im Herbst die erste Runde durch den Ort stattfinden muss. Rosi Hinterlassenschaften hebe ich selbstverständlich auf und trage sie dann kreuz und quer durch Güls ohne Aus-



LANGSAM GEHT MIR DAS THEMA AUF DEN GEIST!

sicht auf einen Mülleimer. Mittwochs habe ich Glück - dann stehen die Mülleimer draußen. Da kann ich ein ganz kleines bisschen das von mir angesprochene Herrchen eines großen Hundes verstehen, der mich fragte wo er den Riesenhaufen entsorgen soll. Toll finde ich die aufgestellten Hundemülleimer - leider nur einer direkt im Ort, aber in Anbetracht der Kosten mal ein Anfang. Wenn jetzt noch jedes Herrchen nur EINE Tüte pro Geschäft mitnehmen würde, wären auch immer genug für alle da. ■ Anja Müller mit Rosi

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft

modernes wohnen
 K O B L E N Z

56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21
 E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com
 www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Bebauungsplan Südliches Güls soll geändert werden

Bauherren monierten alten Baustil - Seilbahn zur Festung soll bleiben - Bericht aus dem Stadtrat

Gut voran geht es mit dem ersten und zweiten Bauabschnitt im südlichen Güls. Bisher haben ca. 20 Bauherren ihren Bauantrag eingereicht oder sogar mit dem Bau begonnen. Jedoch haben die Bauinteressenten moniert, dass der im Plan festgesetzte Baustil mit Satteldach nicht mehr zeitgemäß sei und auch keine energetische Optimierung der Bauten erlaube. Deshalb haben wir eine Änderung des Bebauungsplanes beschlossen, der den heutigen Anforderungen an ein energetisch optimiertes Bauen entspricht. Der Plan hat mehrfach offen gelegen, die vorgebrachten Einwendungen wurden abgearbeitet. In der November-Sitzung soll der Stadtrat endgültig den geänderten Plan beschließen. Dann können auch andere Bauformen verwirklicht werden. Vor allen Dingen ist dann eine wesentlich schnelleren Bearbeitung der Bauanträge möglich, da nur noch nachgewiesen werden muss, dass der geplante Bau dem Bebauungsplan entspricht. Ärgerlich ist, dass außer der CDU und SPD alle anderen Fraktionen



Karl-Heinz Rosenbaum (CDU) berichtet aus dem Stadtrat

die für Güls so wichtige Bebauung ablehnen, ohne dafür einen stichhaltigen Grund angeben zu können. Wenn der geänderte Plan rechtskräftig ist, erwarte ich eine stärkere Bautätigkeit. Die ist auch notwendig, weil wir möglichst bald den 3. und 4. Abschnitt erschließen und bebauen wollen. Dazu muss zuerst ein sogenanntes Monitoring

der im Baugebiet vorkommenden geschützten Tierarten durchgeführt werden: Es muss geprüft werden, ob diese Tiere ihren Ersatzlebensraum in den Ausgleichsflächen angenommen haben. Wenn dies festgestellt worden ist, muss gegenüber der Aufsichtsbehörde der Bedarf an diesen Bauflächen nachgewiesen werden. Dies kann am besten durch eine zügige Bebauung des ersten und zweiten Abschnittes geschehen. Ich bin zuversichtlich, dass uns auch diese nächsten Schritte gelingen werden. Deshalb habe ich die Verwaltung aufgefordert, für 2014 die entsprechenden Mittel für die Erschließung dieser Abschnitte vorzumerken.

Seilbahn soll erhalten bleiben

Die Buga ist Geschichte, die Seilbahn war eine ihrer größten Attraktionen. Man war gespannt, ob sie auch nach Ende der Gartenschau genügend Fahrgäste haben würde, um sie wirtschaftlich betreiben zu können. Das ist offensichtlich der Fall. Die Firma Doppel-

mayer, die die Seilbahn gebaut hat und bis jetzt auch betreibt, ist an einem Weiterbetrieb interessiert und würde sich sogar für 15 Jahre vertraglich binden. Die Seilbahn selbst hat nur eine Betriebslaubnis bis Oktober 2013. Da sie im Welterbe »Oberes Mittelrheintal« steht, muss vor allem die UNESCO, die den Welterbestatus vergibt, dem weiteren Betrieb zustimmen. Große Vorbehalte gibt es im Landespflegebeirat, der im Verfahren zur Verlängerung gehört wird. Dort ist man gegen die Seilbahn, weil die Talstation die Sichtbeziehung zur Kastorkirche stört. Jedenfalls ist schon jetzt klar, dass sich die Besucher der Festung in diesem Jahr gegenüber einem Jahr ohne Seilbahn mehr als vervierfachen. Deshalb ist sie auch für dieses Denkmal sehr wichtig. Der Oberbürgermeister strebt nun eine vorläufige Verlängerung bis 2015 an. Der Stadtrat hat jedenfalls den Bebauungsplan, der die baurechtliche Voraussetzung für einen ständigen Betrieb darstellt, in seiner letzten Sitzung auf den Weg gebracht.

Mixed-Volleyballer/-innen suchen Verstärkung

Der TV Güls möchte gerne seine Erfolge in der langen Historie der Volleyballabteilung weiter fortführen. So gelang es zuletzt der Mixed-Mannschaft in der Saison 2011 / 2012 den Titel in der Mixed-B-Rheinlandmeisterschaft für sich zu entscheiden. Nun suchen die Sportler dringend Verstärkung für den Bereich Mixed. Es sind alle Volleyballbegeisterten, die jungen Wilden sowie die erfahrenen Hasen, herzlich zu einem Schnupperkurs willkommen. Training ist donnerstags von 18 bis 20 Uhr in der Halle am Turnerheim. Bei regem Interesse kann auch montags von 20 bis 22 Uhr ein Training stattfinden. Kontakt: Rainer Ackermann, 01520/1826012 od. rj.ackermann@web.de

Rosenkranzandacht am 16. Oktober 2012

Am Dienstag, 16. Oktober 2012 wird um 18.00 Uhr eine Rosenkranzandacht gehalten. Diese wird von den kfd-Frauen gestaltet.

Vorstandssitzung der kfd

Am Dienstag, 30.10.2012, findet um 19.00 Uhr, in der Begegnungsstätte die nächste Vorstandssitzung statt. Die Vorstandsmitglieder nehmen eure Anregungen und Vorschläge für neue Themen gerne entgegen.



Damals wie heute ist das Gölser Blütenfest ein Publikumsmagnet. Mit der Fähre und über die Brücke kamen die Besucher von der anderen Moselseite herüber nach Güls geströmt. Frohe Stimmung bei Musik und Wein lockten die Bürger aus den Nachbargemeinden, um auf dem Plan am Weinbrunnen die Sorgen des Alltags zu vergessen. Die »Färjer« legten Sonderschichten ein, um den Riesenandrang (Foto) zu bewältigen. Obwohl die Fähre bekanntlich den Betrieb eingestellt hat, erfreut sich das Blütenfest immer noch großer Beliebtheit. Heute feiert man allerdings ein bisschen anders als in den 60er Jahren, als Willi Meyer dieses tolle Foto gelang. ■ Foto aus dem Archiv Alois Pickel



Dumm gelaufen

»Wie geht's denn Ihrem Mann, Frau Rosenbaum?« – »Gar nicht gut. Er kam von der Bockjagd völlig nüchtern nach Hause. Da hat ihn unser Jagdterrier nicht erkannt und gleich gebissen!«

Das tote Pferd

Der junge Chuck will mit einer eigenen Ranch reich werden. Als Anfang kauft er einem Farmer ein Pferd ab. Er übergibt dem Farmer seine ganzen 100 Dollar und dieser verspricht, ihm das Pferd am nächsten Tag zu liefern. Am nächsten Tag kommt der Farmer vorbei und teilt Chuck eine schlechte Nachricht mit: »Es tut mir leid, Kleiner, aber das Tier ist in der Nacht tot umgefallen.« Meint Chuck: »Kein Problem. Gib mir einfach mein Geld

zurück.« »Geht nicht«, eröffnet ihm der Farmer. »Ich habe das Geld gestern bereits für Dünger ausgegeben.«

Chuck überlegt kurz. »Na dann«, fängt er an, »nehme ich das tote Biest trotzdem.« - »Wozu denn?« fragt der Farmer. »Ich will es verlosen«, erklärt ihm Chuck. »Du kannst doch kein totes Pferd verlosen!«, staunt der Farmer. Doch Chuck antwortet: »Kein Problem! Ich erzähl' einfach keinem, dass es schon tot ist...« Monate später laufen sich Chuck -

fein in Anzug und schicken Schuhen - und der Farmer in der Stadt über den Weg. Fragt der Farmer: »Chuck! Wie lief's denn mit der Verlosung des Pferde-Kadavers?« - »Spitze«, erzählt ihm Chuck. »Ich habe über 500 Lose zu je 2 Dollar verkauft und meine ersten 1.000 Dollar Profit gemacht.« - »Ja... gab's denn keine Reklamationen?« - »Doch - vom Gewinner«, sagt Chuck. »Dem habe ich dann einfach seine 2 Dollar zurückgegeben.«

www.servatiusapo.de
SERVATIUS POTHEKE HILDEGARD PAASCH
 Planstr. 4 - 56072 Ko-Güls 0261/408700
KOMPASS GESUNDHEIT

Mit ausreichend Vitamin C durch den Winter!

Der Winter stellt eine besondere Belastung für unser Immunsystem dar. Kälte, Nässe und verschiedenste Krankheitserreger setzen dem Körper zu. Erhöhte Infektanfälligkeit und schlechte Wundheilung sind Anzeichen eines Vitamin C Mangels.

Viele Obst- und Gemüsesorten sind Top-Vitamin C Lieferanten. Allerdings ist Vitamin C äußerst empfindlich gegen Licht, Luft und Hitze. Bei längerer Lagerung und durch Kochvorgänge wird dieses Vitamin zerstört.

Eine Alternative stellt das Vitamin-C-Depot mikroverkapselt dar. Hier wird das Vitamin C aus kleinen Micropellets kontinuierlich und geschützt an den Körper abgegeben. Als Schutz in der kalten Jahreszeit empfehlen wir unser »Gölser Vitaminsche«

Gut geschützt und Gutes tun!
50 Cent von jeder Packung kommen dem Verein »Die Heimatfreunde Güls-Verkehrsverein e.V.« zugute. Sie unterstützen damit die vielen wichtigen Ziele der Heimatfreunde. Ob Ortsverschönerung, Durchführung von Veranstaltungen und vieles mehr. Ohne die Heimatfreunde wäre Güls wohl lange nicht so schön und lebenswert wie es jetzt ist.

Unterstützen Sie Ihre Gesundheit und unseren schönen Heimatort Güls.

JEDEN MONAT 3 GEWINNER!
 Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner ermittelt.

1. Preis:
 20 € Gutschein
 Elke Karn

2. Preis:
 10 € Gutschein
 Helga Selbach

3. Preis:
 5 € Gutschein
 Elisabeth Stumm

TREUEPASS-VERLOSUNG

50 Cent zugunsten der Heimatfreunde Güls-Verkehrsverein e.V.

GESUNDHEIT

Senioren-Union



Gölser in Klausen und Himmerod

Ungebrochenes Interesse an kultur-historischen Eindrücken

Die Herbst-Studienreise der CDU-Senioren-Union Güls führte diesmal nach Klausen und Himmerod in der Südeifel. Dazu konnte Vorsitzender Wolfgang Siegert 50 Teilnehmer begrüßen, die Hälfte der inzwischen auf rund 100 Mitglieder angewachsenen Ortsvereinigung. Die bekannte Marien-Wallfahrtskirche in Klausen stammt aus dem Jahre 1449. Um 1480 kam der noch heute dort befindliche geschnitzte Hochaltar. Ein bei der Kirche erbautes Kloster der Augustiner Chorherren wurde 1461 geweiht. Die Kirche entwickelte sich schon bald zum Ziel von Wallfahrten, die bis heute anhalten. Dies und mehr erfuhren die Gölser Senioren schon während der Fahrt von Studiendirektor a. D. Herbert Meyer, der mit seinen kultur-historischen Ausführungen das Interesse am Reiseziel steigerte. Dabei wurden auch Kindheitserinnerungen vieler Teilnehmer geweckt, deren Eltern und Großeltern schon Wallfahrten nach Klausen unternahmen. Einige erinnerten sich, dass bei Fußwallfahrten unterwegs

bei Bauern in Scheunen übernachtet wurde. An Ort und Stelle fand der bedeutende Antwerpener Schnitzaltar alle Aufmerksamkeit. Da staunten die Besucher nicht schlecht, als sie erfuhren, dass die unersetzliche Arbeit mit 20 Millionen Euro versichert ist. Beeindruckend fanden sie auch die vielen handgeschmiedeten Kerzenhalter, die von den Pilgergruppen gespendet wurden. Das Geschenk aus Koblenz besteht aus einer massiven Faust, was für viel Gesprächsstoff sorgte. Im Tal der Salm besuchten die Gölser Senioren die 1134 durch Bernhard von Clairvaux gegründete Zisterzienserabtei. Auch sie war 1802 von der französischen Regierung im Zuge der Säkularisation aufgelöst und erst 1922 von Mönchen der Abtei Marienstadt im Westerwald wiederbesiedelt worden. Der Wiederaufbau der heute mit einer prächtigen Kathedrale vergleichbaren Kirche zog sich wegen der hohen Kosten und der Zeitumstände bis 1962 hin. Heute leben wieder sechs Mönche in dem Kloster.

Täglich wechselnder Mittagstisch

STRANDGUT

BIERGARTEN / STRANDBAR / CAFÉ-LOUNGE

Einfach treiben lassen!

Am Gölser Bootshafen 31 • Telefon 0261-94 25 86 97

WWW.STRANDGUT-KOBLENZ.DE

HELLINGERS Bus-Touristik

AUSFLUGSFAHRTEN 2012

<p>Zum Saisonabschluss Samstag, 10. November 2012 Fahrt ins Blaue 20,- Euro pro Person</p>	<p>Samstag, 1. Dezember 2012 Fahrt zum Weihnachtsmarkt »Wir suchen den Nikolaus« 20,- Euro pro Person</p>
--	--

Hellingers Bus-Touristik
 56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
 hellinger-stock@t-online.de

Museum Moselweiß offen

Seit September ist das Museum Moselweiß, Gölser Straße 34, wieder jeden ersten Sonntag im Monat von 13-18 Uhr für interessierte Besucher geöffnet. Zu sehen ist die neue Ausstellung »Moselweißer Art« - Hobbykünstler stellen aus. Der Eintritt ist frei.

Dorttreff im Museum Moselweiß: Jeden 2. Dienstag im Monat hat das Museum von 19.30 - 21.30 Uhr geöffnet.

Rund um die Moselweißer Pfarrkirche »St. Laurentius«: Am Mittwoch, 10. Oktober 2012 um 19.30 Uhr wird Sinje Meunier, im Museum Moselweiß über die Pfarrkirche und das Leben im Dorf referieren. Sinje Meunier hat für ihre Bachelor-Arbeit viele interessante Informationen zusammengestellt. Wie lebten die Moselweißer in früheren Jahren? Warum steht die Kanzel in der Laurentiuskirche? Viele weitere Informationen erwarten die Besucher. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Info: www.museum.moselweiss.de

Kirchenchor »Cäcilia«
besuchte das Freilichtmuseum in Sobernheim an der Nahe

Fußballer Sprüche

Willi Lippens: »Ich habe nie eine Torchance überhasstet vergeben. Lieber habe ich sie veräppelt.«

Fritz Walter: »Die Sanitäter haben mir sofort eine Invasion gelegt.«

Toni Polster: »Man hetzt die Leute auf mit Tatsachen, die nicht der Wahrheit entsprechen.«

Karlheinz Riedle: »Es war eine lange, kraftraubende Saison, und ich werde mich erst man regen..., regener... - ich fahr erst mal in Urlaub.«

Roland Wohlfahrt: »Zwei Chancen, ein Tor - das nenne ich hundertprozentige Chancenauswertung.«

Fritz Walter: »Der Jürgen Klinsmann und ich, wir sind ein gutes Trio. Ich meinte: Quartett.«

Berti Vogts: »Ich glaube, dass der Spitzenreiter jederzeit den Tabellenführer schlagen kann.«

Andreas Möller: »Vom Feeling her hatte ich ein gutes Gefühl!«

Matthias Sammer: »Das nächste Spiel ist immer das nächste.«

Olaf Thon: »Ich habe ihn nur ganz leicht retuschiert.«

Helmut Schön: »Da gehe ich mit Ihnen ganz chloroform.«

Pierre Litbarski: »In der ersten Halbzeit haben wir ganz gut gespielt, in der zweiten fehlte uns die Kontinu..., äh Kontuni..., ach, schieß Fremdwörter: Wir waren nicht beständig genug!«